

KARFREITAG

Am Karfreitag und Karsamstag ist das Stundengebet durch die Karmetten geprägt, die feierliche Form der Lesehore und der Laudes: Die Kirche verbindet sich mit Jesus in seiner Passion, indem sie seinen Weg durch bitteren Schmerz zur Hoffnung, den Weg Israels, den Weg Jesu, den Weg aber auch jedes einzelnen, der Not und Leid erfährt, betrachtend nachgeht.

Einen besonderen Akzent haben die Trauermetten durch den (gesungenen) Vortrag von Lesungen aus den Klagediedern des Propheten Jeremia. Wie der Prophet die Zerstörung des Tempels, den Ort der Gegenwart Gottes, beklagt, so betrauert die Gemeinde den Tod des Gottessohnes am Kreuz (vgl. GL 307). Die in den Feiermodellen des „Gotteslob“ (Nr. 307, 1-9 und 310, 1-10) vorgesehenen Abschnitte aus den Klagediedern sind hier für den kantillierten Vortrag eingerichtet.

In der Trauermette sollte die Stille angemessenen Raum bekommen, besonders nach den Lesungen. Eindrucksvoll ist auch der alte Brauch, einen Lichterrechen aufzustellen, dessen Kerzen – den Tod Jesu versinnbildend - nacheinander mit jedem Psalm ausgelöscht werden – bis auf eine, die brennen bleibt.

TRAUERMETTE GL 307, 1–9

ORATION¹ NACH DEM ERSTEN PSALM Ps 2

Herr, unser Gott,
die Mächtigen der Erde haben sich verbündet gegen deinen heiligen Knecht Jesus
und ihn dem Tod überliefert.
Gib uns durch ihn das Leben.

ORATION¹ NACH DEM ZWEITEN PSALM Ps 142

Barmherziger Gott,
du bist unsere Zuflucht in Not und Verzweiflung.
Gib uns durch Jesus, deinen Sohn, die Kraft, an deine Liebe zu glauben,
auch wenn wir deine Wege mit uns nicht verstehen.

ORATION¹ NACH DEM DRITTEN PSALM Ps 22

Gott,
du hast den Messias durch Leiden in die Herrlichkeit geführt.
Wende unser Elend in Freude,
und lass uns auch im Leid
dein verborgenes Angesicht schauen.

LESUNG AUS DEM BUCH DER KLAGEDIEDER Kglj 1,1-2; 3,1-33 ↗

RESPONSORIUM GL 307, 7 – (HOMILIE) – ORATION GL 310, 9 – GGF. SEGEN

DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

EINZUG in Stille

ANTWORTPSALM

kv Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist, GL 308,1 ↗

RUF VOR DER PASSION

- R Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, GL 287
- R Lob dir, Christus, König und Erlöser, GL 584,9 (beg. mit fis), mit V (Sch) GL 287 ↗
- R Lob dir Christus, König und Erlöser, GL 176, 5, oder Ehre sei dir, Christus, GL^{Öst} 745, mit V ↗
- R Lob dir, Christus, König und Erlöser, GL 584,9, mit V (für 2 gl. Stimmen) ↗
- R Ehre sei dir, Christus, GL^{Öst} 745, GL^{BB} 748, mit VV aus KB-Öst/BB

1 Psalm-Orationen aus: Gebete zu den Psalmen, bearb. u. hg. von O. Haggemüller u. a., St. Ottilien 1995.

PASSION Joh 18, 1 – 19, 42 ↗

alternative Fassungen ↗ MüKa Bd. A, S. 170ff. oder ↗ MüKa Bd. B, S. 178ff.

GESÄNGE ZUR PASSION

Der Vortrag der Leidensgeschichte kann durch Gesänge in Abschnitte gegliedert werden.

Als Akklamationen an den entsprechenden Stellen eignen sich:

- R Heiliger Herre Gott, GL 300, 1/2 **oder**
- R Kyrie, eleison, GLÖst 721, GLBB 722 **oder**
- R Rette, o Herr, dein Volk, GLÖst 824

Oder Liedstrophen:

1. Nach der Verhaftung (Joh 18,11): Hört das Lied der finstern Nacht, GL 288,1-3 **oder** Lass mich deine Leiden singen, GLÖst 819,1+2
2. Nach der Verleugnung durch Petrus (Joh 18,27): Kaiphas richtet; es ist Nacht, GL 288,4-6
3. Nach der Verurteilung durch Pilatus (Joh 19,16a): Herzliebster Jesu, GL 290,1+3/4 **oder** Ohne jede Schuld erfunden, GLÖst 819,3+4
4. Nach der Hinrichtung Jesu (Joh 19,30): Ich danke dir von Herzen, GL 289,6+7 **oder** Todesmüd, gebeugt, geschlagen, GLÖst 819,5+6
5. Nach der Passion (Joh 19,42): Christus Sieger, Christus König, GL 629,5, mit Canticum Phil 2,6-11 GL 629,6 **oder** Wir danken dir, Herr Jesu Christ, GL 297 **oder** Fürwahr, er trug unsre Krankheit, GL 292 **oder** Ehre sei dir, Christe, GLMFs 720 **oder** Rette, o Herr, dein Volk, GLÖst 824, mit VV aus KB-Öst/BB **oder** Heiland, meine Missetaten, GLÖst 819,7

Als Gesang zwischen den Passionsabschnitten kann auch gewählt werden:

- Lt Litanei vom Leiden Jesu, GL 563 mit entsprechenden Anrufungen aus Abschnitt 3+4

GROSSE FÜRBITTEN

RUF ZUR KREUZERHEBUNG

- R Ecce lignum crucis, GL 308,2
- R Seht, das Holz des Kreuzes, GL 308,3 **oder** GLMFs 764

ZUR KREUZVEREHRUNG

- R Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, GL 296, mit VV ↗ MüKa Bd. B, S. 473
- R Sei uns begrüßt, du heiliges Kreuz, GL 308,4, mit VV ↗
- Lt Christus Sieger, Christus König, GL 560,1, mit Anrufungen 2,4,5
- W Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, GL 657,5, mit Canticum Phil 2,6-11 ↗ GL 629,6
- W Durch Christi Wunden sind wir geheilt, GL 639,7+8
- W Heiliger Gott, GL 308, 5 mit Str. ↗
- W Heiliger, Herre Gott (Hagios ho Theos), GL 300,1(2), mit VV ↗
- W Rette, o Herr, dein Volk, GLÖst 824, mit VV aus KB-Öst/BB
- L O du hochheilig Kreuze, GL 294
- L O Herz des Königs aller Welt, GL 369
- L Fürwahr, er trug unsre Krankheit, GL 292
- L Holz auf Jesu Schulter, GL 291
- L Der König siegt, sein Banner glänzt, GL 299, GLMFs 765
- L Seht das Zeichen, seht das Kreuz, GLMFs 769
- L O du mein Volk, GLÖst 822, GLBB 826
- L Heil'ges Kreuz, GLÖst 823, GLBB 823

Am Ende der Kreuzverehrung

- L Christi Mutter stand mit Schmerzen, GL 532

ZUR KOMMUNION

Stille – oder

Lt Litanei vom Leiden Jesu, GL 563

w So sehr hat Gott die Welt geliebt, GL 640, 2, mit VV aus Joh ↪ **ad libitum** mit ChS „Er wurde durchbohrt“, AS 268

w Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit, GL 211

L Gottes Lamm, Herr Jesu Christ, GLMFs 736; **ad libitum** mit VV aus 1 Petr 2, 21–24 ↪

L Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, GLMFs 819

Ad libitum

FEIER DER GRABLEGUNG (DEPOSITIO CRUCIS) als Abschluss der Karfreitagsliturgie

Am Schluss der Feier kann das Kreuz zwischen brennenden Kerzen zur Verehrung an den Altarstufen oder an einem zur stillen Anbetung geeigneten Ort (Hl. Grab) niedergelegt werden. Währenddessen:

L O Traurigkeit, GL 295

oder

FEIER DER GRABLEGUNG als Ausklang (am späten Abend) des Karfreitags²

Im Mittelpunkt steht das seit der nachmittäglichen Feier vom Leiden und Sterben Christi geschmückte und zwischen zwei brennenden Kerzen im Altarraum aufgestellte Kreuz.

Kurze Einführung * Lied Christi Mutter, GL 532, alle Str. im Wechsel * **Evangelium von der Grablegung Jesu (Lj A: Mt 27, 57–61; Lj B: Mk 15, 42–47; Lj C: Lk 23, 50–56)** * **Kurze Ansprache – Übertragung des Kreuzes vom Ort der Anbetung zum Ort der Grablegung mit Begleitgesang** Wer leben will wie Gott, GL 460, alle Str. im Wechsel * **Niederlegung des Kreuzes** * **Oration:** Herr, unser Gott, sieh herab auf uns, für die dein Sohn die Marter des Kreuzes auf sich genommen hat. Aus Liebe ist er durch die finstere Nacht des Leidens gegangen – und so zum Grund unserer Hoffnung geworden, da du ihn aus dem Tod errettet hast. Ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. **(alternativ: StB, Bd. III, S. 906)**

anschließend

KOMPLET

Ps 4 und 91 (GL 664, 1+2 und 5+6) * **Kurzlesung** GL 664, 7 * **anstelle des Antwortgesangs** Kv GL 287 * **Nunc dimittis** GL 665, 2+3 * **Oration und Segen** GL 665, 4+5 * **keine Entlassung**

² Nach Elmar Nübold in: Heiliger Dienst 64 (2010) 276-288, hier 287.